

## Aufgaben Ethik Klasse 7b Teil 4

Notiere in deinen Hefter, was man unter Rassismus versteht!  
Bearbeite die Aufgaben 1 und 2 zum Thema „Vorurteile und Diskriminierung“ schriftlich!

# Gegen Vorurteile und Diskriminierung

### „Rassismus“

Rassismus ist die Benachteiligung aufgrund von Nationalität, Herkunft oder Hautfarbe.

### „Friedensnobelpreis“

Der Friedensnobelpreis ist ein Preis, der an die Menschen vergeben wird, die sich in besonderem Maße für Frieden einsetzen.

Martin Luther King (1929–1968) kämpfte in Amerika für die Gleichberechtigung der schwarzen Bevölkerung. Durch gewaltlosen Widerstand erreichte er die Aufhebung der Rassentrennung und das volle Wahlrecht in den amerikanischen Südstaaten. 1964 erhielt er für seinen friedlichen Einsatz den **Friedensnobelpreis**. Martin Luther King gab auch Anstöße zur Gleichberechtigung für die schwarze Bevölkerung in der ganzen Welt. Eine seiner Reden bei einer großen Demonstration, die 1963 in Washington stattfand, ist weltbekannt geworden:

### M1 I have a dream – Ich habe einen Traum

*„Ich habe einen Traum, dass meine vier kleinen Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, in der sie nicht an der Farbe ihrer Haut, sondern am Wesen ihres Charakters beurteilt werden.“*



Martin Luther King

1968 wurde Martin Luther King von einem Rassisten erschossen. Vierzig Jahre nach seiner Ermordung wurde Barak Obama in den USA Präsident. Er ist dort der erste schwarze Präsident, den es je gegeben hat.

## Aufgaben

1. Überlege, warum die schwarze Bevölkerung in Amerika diskriminiert wurde. Welche Rolle spielten dabei Vorurteile?
2. Erkläre, welchen Traum Martin Luther King in seiner Rede für seine Kinder hat? → M1

Lies die Vertiefungsseite!

Notiere in deinen Hefter, was man unter Apartheid versteht!

In welchen Bereichen gab es Trennungen? Schreibe diese aus dem Text heraus!

### Vertiefungsseite: Die Apartheid

**M1** Auch in Südafrika gab es eine Phase der strikten Rassentrennung. Diese Zeitspanne, die Anfang des 20. Jahrhunderts begann und bis in die 1990er-Jahre hineinreichte, nennt man **Apartheid**. Das bedeutet, dass in den Bereichen des öffentlichen Lebens eine strikte Trennung in weiße und schwarze Bereiche stattfand. So lebten die Schwarzen in speziellen Wohngebieten, sogenannten Townships.

Es gab getrennte Schulsysteme. Eheschließungen von Schwarzen und Weißen waren nicht erlaubt. Auch gab es kein Wahlrecht für die Schwarzen. Die weiße Bevölkerung hatte die politische und wirtschaftliche Macht inne und genoss darüber hinaus zahlreiche **Privilegien**. Viele Menschen kämpften für die Gleichberechtigung von Schwarzen und Weißen, darunter ein Mann, der für seinen Einsatz sogar ins Gefängnis gehen musste: Nelson Mandela. Erst nach 27 Jahren kam er wieder frei.



Nelson Mandela

**„Apartheid“**  
Der Begriff Apartheid kommt aus der südafrikanischen Sprache Afrikaans und bedeutet Trennung.

**„Privileg“**  
Der Begriff Privileg bedeutet Vor- oder Sonderrecht.

**M2**



Barack Obama

Welche Bedeutung hat die Wahl eines schwarzen Präsidenten in den USA für die Gleichberechtigung der Völker auf der Welt? Begründe deine Meinung!